



Bundesministerium der Verteidigung, Postfach 1328, 53003 Bonn

Herrn
Thomas Viertel
Hauptmann d.R.
Vorsitzener der Kameradschaft ERH
Chemnitz
Wohnpark Falke Nr. 51

09355 Gersdorf

Heinz Ruiters
Referatsleiter P III 1

HAUSANSCHRIFT Fontainengraben 150, 53123 Bonn

POSTANSCHRIFT Postfach 1328, 53003 Bonn

TEL +49(0)228-99-24-4987/2717

FAX +49(0)228-99-24-3961

E-MAIL BMVgPIII1@BMVg.Bund.de

BETREFF **Bearbeitung von Beihilfeanträgen**

BEZUG Ihr Schreiben vom 22. August 2013 an die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland,
Frau Dr. Angela Merkel, im Bundeskanzleramt eingegangen am 29. August 2013

Gz P III 1 - Az 21-20-00

DATUM 6. September 2013

Sehr geehrter Herr Viertel,

vielen Dank für Ihr Schreiben an die Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.
Das Bundeskanzleramt hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Für Ihre Verärgerung über die langen Bearbeitungszeiten habe ich großes Verständ-
nis. Vorab darf ich mich für die Ihnen und den Mitgliedern Ihrer Kameradschaft ent-
standenen Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat wieder Anstrengungen unternommen,
um die Bearbeitungszeiten der Beihilfeanträge auf ein erträgliches Maß zu reduzie-
ren. Die Bearbeitung der Beihilfeangelegenheiten ist für die Versorgungsempfänger
der Bundeswehr am 1. Juli 2013 auf das Bundesamt für zentrale Dienste und offene
Vermögensfragen (BADV), eine Dienststelle im Geschäftsbereich des Bundesminis-
teriums der Finanzen, übergegangen. Damit hat sich zwar die Bezeichnung der be-
arbeitenden Behörde geändert, die postalische Adresse der Beihilfestellen ist mit
derjenigen der bisherigen Wehrbereichsverwaltungen identisch.

Das Bundesministerium der Verteidigung sieht sich jedoch auch nach der Aufgaben-
verlagerung - schon aus Fürsorgegründen - weiterhin in der Pflicht, intensiv an der
Verringerung der Bearbeitungszeiten mitzuwirken.

Bereits vor der Verlagerung hat das Bundesministerium der Verteidigung ein kompaktes Bündel von Maßnahmen ergriffen. Hierzu gehören vor allem die Gewinnung und Einarbeitung von neuem Personal, Mehrarbeit (auch an Samstagen), Erhöhung der Arbeitszeit bei Teilzeitkräften und die gegenseitige Unterstützung der Beihilfestellen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Einarbeitung von Beihilfefestsetzerinnen und Beihilfefestsetzern in das komplexe Beihilferecht etwa sechs Monate in Anspruch nimmt.

Um den Abbau der Bearbeitungsrückstände im Bereich der Versorgungsempfänger zusätzlich zu beschleunigen und wieder zu den üblichen Bearbeitungszeiten zurückzukehren, werden in Abstimmung mit dem nunmehr fachlich zuständigen Bundesministerium der Finanzen seit August 2013 bei Rechnungsbeträgen zwischen 1.000 und 2.500 Euro Abschlagszahlungen in Höhe von 75 Prozent der zu erwartenden Beihilfe gewährt und darunter liegende Aufwendungen in einem beschleunigten Prüfverfahren bearbeitet. Beihilfeanträge von über 2.500 Euro werden ohnehin vorrangig bearbeitet.

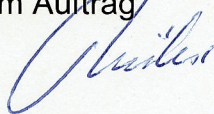
Darüber hinaus werden alle seitens des Bundesministeriums der Verteidigung bereits vor der Verlagerung getroffenen personellen Verstärkungsmaßnahmen in vollem Umfang fortgeführt und dort, wo es möglich ist, noch weiter intensiviert.

So verstärken seit dem 19. August 2013 zehn Beihilfefestsetzerinnen und Beihilfefestsetzer der Postbeamtenkrankenkasse die Beihilfestelle in Düsseldorf. Zur Administration der Abschlagszahlungen hat das Bundesministerium der Verteidigung dem BADV 40 Unterstützungskräfte zur Verfügung gestellt. Außerdem werden ehemalige Beihilfefestsetzer der Bundeswehr zur Unterstützung der Beihilfeabrechnung herangezogen.

Über diese temporären Maßnahmen hinaus stellt das Bundesministerium der Verteidigung dem BADV zur dauerhaften Konsolidierung und Sicherstellung der regulären Bearbeitungszeiten weitere Beschäftigte zur Verfügung.

Das Zusammenwirken aller Maßnahmen und Instrumente wird zu einer spürbaren Reduzierung der Bearbeitungszeiten führen. Wir sind zuversichtlich, dass es gelingen wird, den Bearbeitungsrückstau zügig zurückzuführen und wieder alsbald die üblichen Bearbeitungszeiten zu erreichen. Eine Trendumkehr hat sich bereits Ende August 2013 abgezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Ruiters